

STUDENTENGRÄßCHEN

oder die stille Nacht

ein Singspiel aus
der guten alten Zeit
(nach Ideen von
GEORGE FUCHS)

3 AKTE
von
VICTOR LÉON
Musik von
LEO FALL

TELE-
MANN

Drei Masken Verlag
G.m.b.H.
München.

Dr.
J. W. A. S. M. A. S.
V. P. S.

Febr 1 1996
gift exchange from
Jerry Nilsson
Linington VT.

DIE STUDENTENGRÄFIN

oder

DIE STILLE STADT

Ein Singspiel aus der guten alten Zeit

(nach Ideen von GEORG FUCHS)

Drei Akte von VIKTOR LÉON

MUSIK VON LEO FALL

THE
ROKAHR FAMILY
LIBRARY



Klavierauszug mit Text	Mk. 10.-	netto
	K 12.-	
Klavierauszug zu zwei Händen mit unterlegtem Text von Gustav Volk	Mk. 5.-	netto
	K 6.-	

Alle Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte, auch für Rußland, vorbehalten.

Eigentum des DREI MASKEN-VERLAGES, G. m. b. H., München, Karlstr. 21

Für Rußland: P. NELDNER, Riga, Theater-Boulevard 2

Nachdruck verboten laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911

Перепечатка воспрещается (российскій законъ объ авторскомъ правѣ отъ 20. марта 1911. г.).

Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Verlagsfirma

FELIX BLOCH ERBEN IN BERLIN N. W. 6

zu beziehen.

Copyright 1913 by Drei Masken-Verlag München including right of performance.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken benützt werden, wenn vorher das Bühnen-Aufführungsrecht durch die Verlagsfirma Felix Bloch Erben (Adolf Sliwinski, Ernst Bloch), Berlin N. W. 6, Luisenstraße 21, oder deren Vertreter im Auslande rechtmäßig erworben wurde.

GEORG FUCHS

VICTOR LÉON

LEO FALL

VERTRETER DER FIRMA FELIX BLOCH ERBEN IM AUSLANDE:

- Für Dänemark, Norwegen: Folmer Hansen, Kopenhagen, Vester Boulevard 36, St.
Für Frankreich: Felix Bloch Erben, Paris, 3 bis rue Rosa Bonheur (Telegrammadresse Theatralia Paris).
Für Großbritannien und Irland: R. Golding Bright, London W. C. 20, Green street Leicester Square (Telegrammadresse Amarentes London).
Für Italien: Sozietâ Italiana degli autori, Mailand 6, Corso Venezia.
Für Österreich-Ungarn: Dr. O. F. Eirich, Wien, II., Praterstraße 38.
Für Rußland und Polen: P. Neldner, Buch- und Musikalienhandlung, Riga.
Für Schweden und Finnland: Oskar Wijkånder, kgl. Hofintendant, Stockholm.
Für die Vereinigten Staaten Amerika und Kanada: Hans Bartsch, Geo M. Cohan Theatre, Building 1482—90 Broadway, New-York.
-

Personen:

Gräfin Landsfeld (Lola Montez)
Ludwig Burckhardt }
Felix Baron Zeden } Burschen des Corps Allemania
Leo Stetten }
Dr. Josef Stiglmayer, Literat
Carl Spitzweg, Maler
Alois Offenthaler, Archivarius
Jettchen Schlichtegroll
Molly, ihre Nichte
Der Gouverneur
Der Stadtsoldat
Der Invalide
Der Apotheker
Die Wirtin
Creszentia, ihre Magd
Mathias Niederhuber }
Corbinian Perzl }
Kosmas Wambsgans } Münchener Bürger
Ignaz Oberniedermaier }
Ziehringer }
Quirin Käsbohrer }
Ein Hatschier }
Lippele }
Achterlaib }
Schimmelpfeng } Rothensteiner Bürger
Griesbacher }
Hasenklotz }
Girxel, Kanonier
Ein Polizeioffizier
Ein Mann
Erstes Mädchen
Zweites Mädchen
Drittes Mädchen

Studenten, Bürger, Schächflergesellen, Polizisten, Musikanten, Radi-
weiber, Kellnerinnen, Dienerschaft der Gräfin.

Der erste Akt spielt an einem Frühlingstage Ende der Vierzigerjahre
des vorigen Jahrhunderts im Hof des Hofbräuhauses in München;
der zweite und dritte Akt in dem Städtchen Rothenstein.



Inhalt.

Erster Akt.

	Pag.
Nr. 1. Chor und Lied des Stiglmayer. (Stiglmayer, Oberrniedermayer, Wambsgans, Niederhuber, Perzl und Chor.) Schänks mir amol boarisch ei	5
„ 2. Lied des Spitzweg. (Spitzweg.) Die Gassen und Plätze sind still und leer	12
„ 3. (Lutz, Spitzweg, Stiglmayer und Studenten.) Bier her, Bier her, oder ich fall' um	16
„ 4. Schäfflertanz und Tanzlied. (Oberrniedermayer, Wambsgans, Lutz, Stiglmayer und Chor.) Schäffler kommen	22
„ 5. Finale I. (Lutz, Stiglmayer, Oberrniedermayer, Niederhuber, Wambsgans, Perzl, ein Hatschier und Chor.) O Ludwig Burckhardt, hör' mich an	29

Zweiter Akt.

Nr. 6. Melodram. (Jettchen, Alois und Stadtsoldat.) Steht der Soldat so einsam auf der Wacht	57
„ 7. (Molly, Jettchen und Mädchen.) Ich lade euch ein	66
„ 8. (Molly und die Mädchen.) Ball ohne Männer	72
„ 9. Quintett, dann Duett. (Molly, Lutz, Alois, Spitzweg.) Kommt, gehen wir	76
„ 10. Chor und Duett. (Lola, Lutz, Spitzweg, Stiglmayer, Studenten.) Bursche von der Allemannia	81
„ 11. Duett. (Lola, Stiglmayer.) Robe! weiter!	92
„ 12. Finale II. (Lola, Molly, Jettchen, Lutz, Stiglmayer, Spitzweg, Alois, Stadtsoldat, Mädchen, Studenten, Bürger.) Wer ein Herz im Leibe hat	97

Dritter Akt.

Entr'act	119
Nr. 14. Duett. (Jettchen, Alois.) Meine Seel', die ist dein	123
„ 15. Quartett. (Lola, Lutz, Spitzweg, Stiglmayer.) Also knobeln wir die Stadt doch einfach aus	125
„ 16. Ballade. (Spitzweg.) Vor dreihundert Jahren	129
„ 17. Finale III	132

Die Studentengräfin.

(Die stille Stadt.)

Ein Singspiel in drei Akten

von

Victor Léon.

Musik von

Leo Fall.

ERSTER AKT.

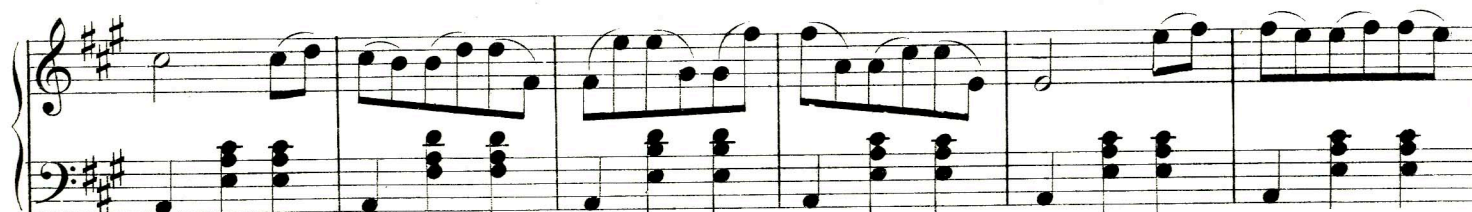
Nr. 1. Chor und Lied des Stiglmayer.

(Stiglmayer, Oberrniedermayer, Wambsgans, Niederhuber, Perzl u. Chor.)

Im Ländlerzeitmaß. (*derb, aber flott*)

Klavierauszug von Gustav Volk.

Piano.



Copyright 1913 by Drei Masken-Verlag, Munich.

Nachdruck verboten lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911.

Перепечатка воспрещается (российский законъ объ авторскомъ правѣ отъ 20. Марта 1911 г.)

Исключительное право перевода для Россіи принадлежитъ соавтору М. А. ВЕЙКОНЕ (С.-Петербургъ).

D. M. V. 552.

Drei Masken-Verlag, München.

Chor.
Schänkt's mir a-mol boa - rischei', boa-risch muß lusch-ti sei! Schänkt's mir a-mol boa - rischei', boa-risch muß

seil
Obberniedermayer, Wambsgans, Niederhuber, Perzl.
Schänkt's mir a-mol boa - rischei', boarisch muß lusch-ti sei! Schänkt's mir a-mol boa - rischei',

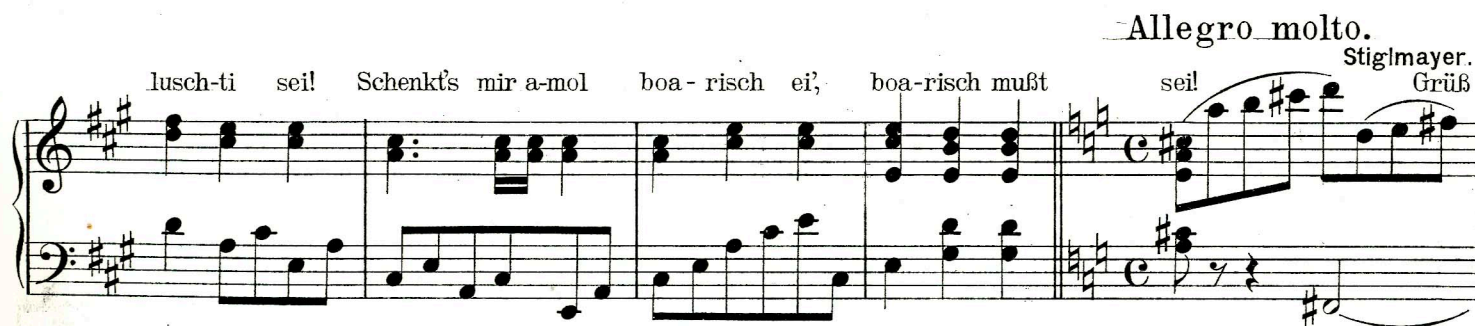
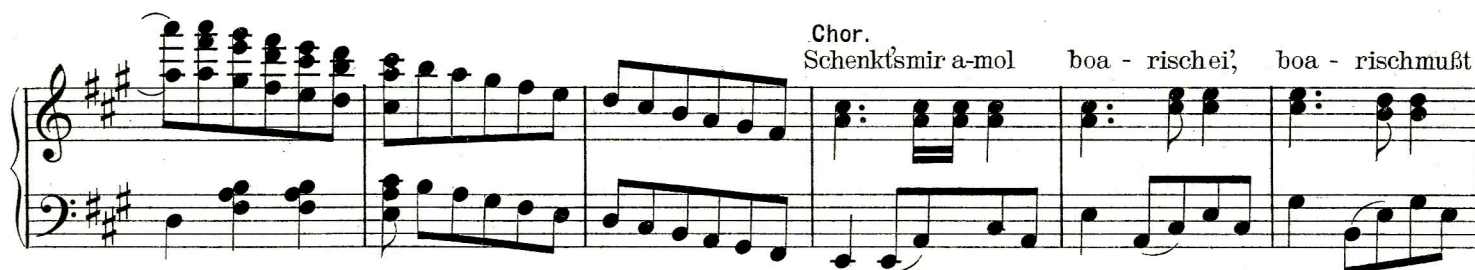
boa-risch muß sei! A Ra - di, a wei-ße, a Weiß-wurscht a hei-ße, an
Obberniedermayer. Niederhuber. Wambsgans. (schnupfend)

Schmalz-ler für d'Nas, ja dös is fei was! Im Tag sech-zehn Maß, göll? Ni
Alle Vier. Perzl. Obberniedermayer.

jö, die sein druntschnell. Na saufst wie viel d'magst, so viel d'halt ver - tragst. Na
Wambsgans. Alle Vier. Chor.

sauft wie viel d'magst, so viel d'halt ver - tragst.

Mit aller Kraft.



Herr'n, der Ernst der Zeit...

Wambsgans.

(trinkt) Stiglmaier.
Dermocht net kloa-ner un-sern Durscht! Er -

wa - chetend - lich, Münch - ner Leut'!

Oberniedermayer. Niederhuber.
Der Ernst der Zeit... Der is mir Wurscht! Der is mir

Allegro mosso.

Wambsgans. Perzl.
Wurscht! Wurscht! Wurscht!

Stiglmaier.

Ich seh' im dämmernden Mor - gen - rot... A

Oberniedermayer.

Ra - di!

Wambsgans. Alle.
A Ra - di, a wei - ßel!

Stiglmaier.

die Frei - heit leuch - ten und in der Not... A

Oberniedermayer.

Weiß - wurscht!

Wambsgans. Alle.
A Weißwurscht, a hei - ßel!

Stiglmaier.

wo je - der Deutsche An - teil nimmt am

Schick - sal, das ihm be - stimmt,

da

lest noch das, was ich schrieb.

Chor.
No a

Maß, no a Maß, no a Maß! Stiglmayer. Je - des Wort ist ein Stich, ist ein Hieb! Chor. No an

Schmalz - ler, an Schmalz - ler für d'Nos, je - des Wort ein Stich, ein Hieb! Stiglmayer.

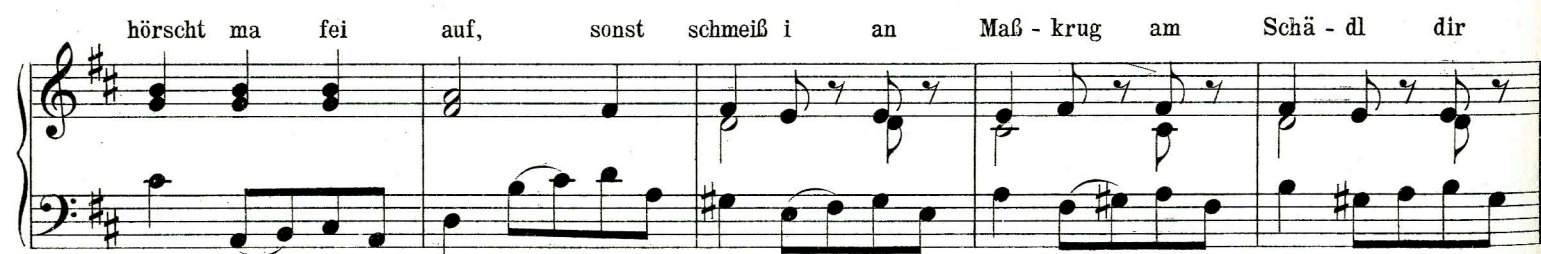
Im Ländlerzeitmaß. Stiglmayer. A so a Bier - bäu - cherl, und so a

Bier - her - zerl, dös is halt der Münch - ne - ri - sche Le - bens - zweck, a so a

Bier - her - zerl und so a Bier - bäu - cherl, alles and' - re is für Euch doch nix als a

Dr... mit Ver - laub! Dr... mit Ver - laub!

gemächlich sonst aber graziös



a so a Bier - her - zerl, dös is halt der Münkneri - sche Le - bens - zweck!



A so a Bier - her - zerl und so a Bier - bäu - cherl, alles and - re is für Euch doch



nix als a - - - Chor. Schmeißt ihn raus! Schmeißt ihn raus! Schmeißt ihn



raus! Schmeißt ihn raus! Schmeißt'n raus! Schmeißt'n raus aus'n Hof - bräu - haus!



Raus! Raus! Raus! Raus! Raus!



Raus! Raus! Raus! Raus!



Nr. 2. Lied des Spitzweg.

(Spitzweg.)

Spitzweg. Die Gas - sen und Plät - ze sind still und leer,

ver

Quasi marcia moderato.

schla - fen die Häu - ser stehn.

Die Men - schen dort gehn so

hin und her,

als gäb

es kein Ge - - schehn!

Die

Welt da drau - Ben, die vor - wärts treibt, das Städ - chen ahnt sie ja kaum,

die -

weil da al - les beim al - ten bleibt, welch' Da - tum man auch im - mer schreibt, dort

ist das Le - ben ein Traum.

Schon vie - le hun - dert Jahr' so im - mer es dort war und

so wird dort auch blei - ben dies Le - ben und dies Trei - ben! Du

The first system of music shows a vocal melody in the treble clef and piano accompaniment in the bass clef. The key signature has two flats (B-flat major). The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment consists of chords in the left hand and single notes in the right hand.

stil - le Stadt, du stil - le Stadt aus längst ver - gess' - nen Ta - gen, die

The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a series of chords in the left hand and single notes in the right hand. A *ppp* (pianissimo) dynamic marking is present in the piano part.

stumm mir so viel zu kün - den hat und sprach - los mir so viel zu sa - gen. Du

The third system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a series of chords in the left hand and single notes in the right hand.

stil - le, du sti - le, du sti - le Stadt, du Dorn - rös - chen tief im Schlaf, dich

The fourth system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a series of chords in the left hand and single notes in the right hand. A *f* (forte) dynamic marking is present in the piano part.

weckt kein Prinz mit sei - nen Kuß, ein Ma - ler viel - leicht, der dich traf. zart

The fifth system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a series of chords in the left hand and single notes in the right hand. Dynamic markings *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *pp* (pianissimo) are present in the piano part.

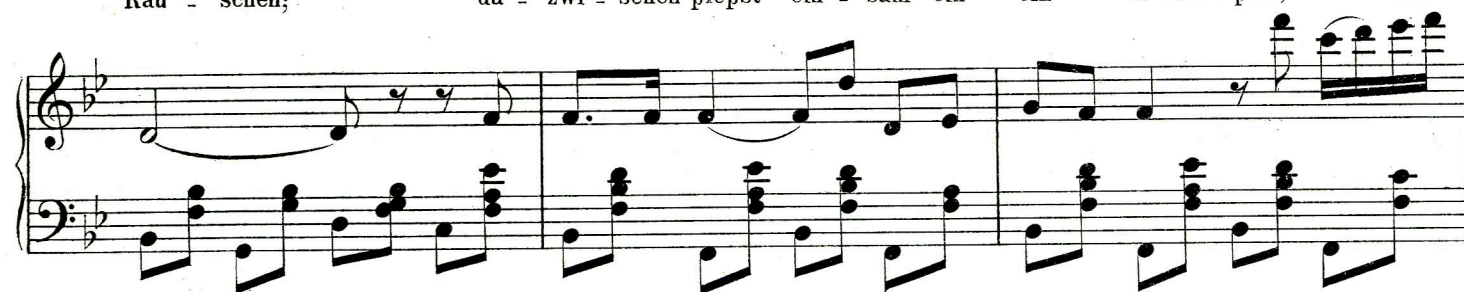
Es

The sixth system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a series of chords in the left hand and single notes in the right hand.

plät - schert und plät - schert der Bru - nen am Platz ein - tö - nig, ein - tö - ni - ges



Rau - schen; da - zwi - schen piepst ein - sam ein ein - sa - mer Spatz, dem



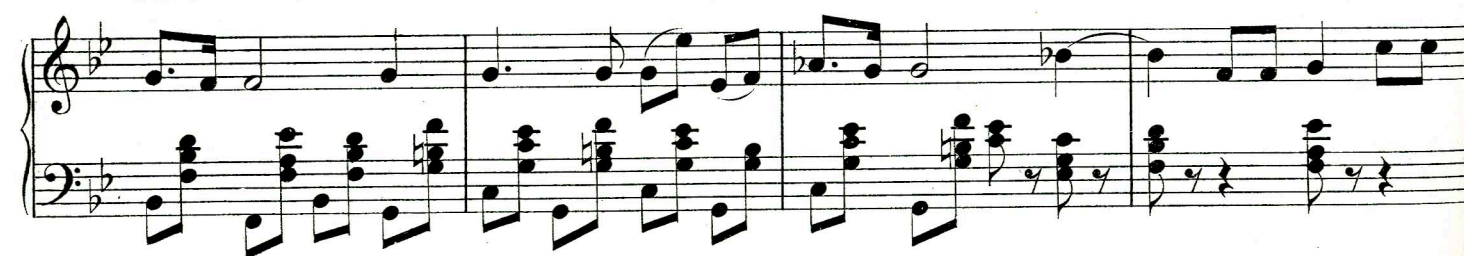
Blu - men aus Er - kern nur lau - schen. Ein Zei - tungs - blatt flat - tert



nie - mals herein, ein Brief ist da nie an - ge - langt. Doch reg - nets, schneit's und's gibt



Son - nenschein, auch Lie - be stellt sich zu - wei - len ein, so weiß die Na - tur halt ver -



langt. Schon vie - le hun - dert Jahr so im - mer es dort war, und so wird's dort auch blei - ben



dies Le - ben und dies Trei - ben.

Du stil - le Stadt, du

stil - le Stadt aus längst ver - gess' - nen Ta - gen, die stumm mir so viel zu

kün - den hat und sprach-los mir so viel zu sa - gen! Du stil - le, du stil - le, du

stil - le Stadt, du Dorn - rös-chen tief im Schlaf, dich weckt kein Prinz mit

sei - nem Kuß, ein Ma - ler viel-leicht, der dich traf.

Nr. 3.

(Lutz, Spitzweg, Stiglmayer und Studenten.)

Im Marschzeitmaß. (flott.)

Studenten.

Bier her, Bier her, o - der ich fall um, um, um! Bier her,

Bier her, o - der ich fall um! Bier her, Bier her, o - der ich fall

um, um, um! Bier her, Bier her, o - der ich fall um! Spitzweg.
Das

is ja der Lutz! Stiglmayer.
Lutz sollst le - ben! Lutz.
Bist jetzt wie - der da? Seit

Spitzweg.
wann denn? Seit e - ben! Dir is der - weil ja a Men - ge pas - siert? Lutz.
No

ja, 'sgeht fei' an! War halt ver-ar-re - tiert! Und d'Mol - ly, mei'

The musical score is written for piano and voice. It consists of six systems of music. The piano part is in 2/4 time and features a variety of chords and melodic lines. The vocal parts are written in a single line, with lyrics in German. The lyrics are: "Bier her, Bier her, o - der ich fall um, um, um! Bier her, Bier her, o - der ich fall um! Bier her, Bier her, o - der ich fall um, um, um! Spitzweg. Das is ja der Lutz! Stiglmayer. Lutz sollst le - ben! Lutz. Bist jetzt wie - der da? Seit wann denn? Seit e - ben! Dir is der - weil ja a Men - ge pas - siert? Lutz. No ja, 'sgeht fei' an! War halt ver-ar-re - tiert! Und d'Mol - ly, mei'". The score includes dynamic markings such as *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). There are also various musical notations including slurs, ties, and triplets.

Braut is un - treu mir wor - d'n und is fort. Ob nach

Viel langsamer.

0 - sten, ob nach We - sten, ob Sü - d'n, o der Nor - d'n,

sie is wie ver - schwun-den,

woaß gar nix von.

ihr, Spitzweg. Und was

Lutz.
weiter? I trink'jetzt mehr

Frisch, lebhaft.
Bier!

Spitzweg.
Aus

Lutz.
Lie - bes - gram? Dös wär fei' zum

La - chen. Aus un - treu - e Wei - ber tut a Narr sich was ma - chen. Da hat er

Stiglmayer.

Recht Puncto an - de - res G'schlecht, da kamscht di ver - sur - g'n von heu - te auf

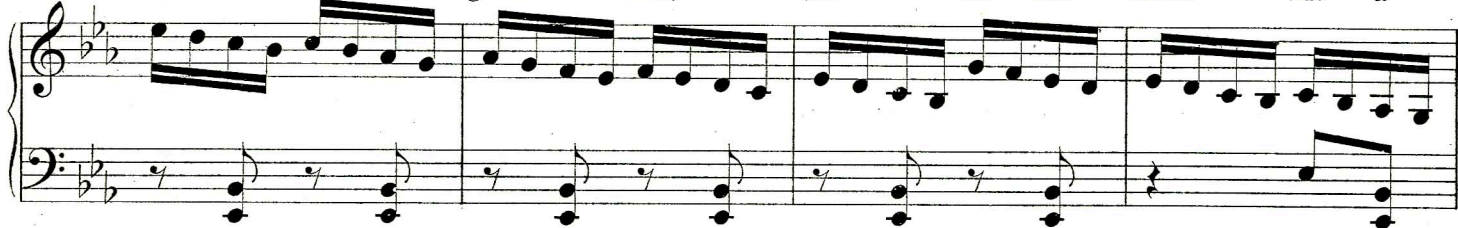
mur - gen. Lutz. Nein, Carl!
Studenten. Bier her, Bier her, o - der ich fall um, um, um! Alle. Bier her,



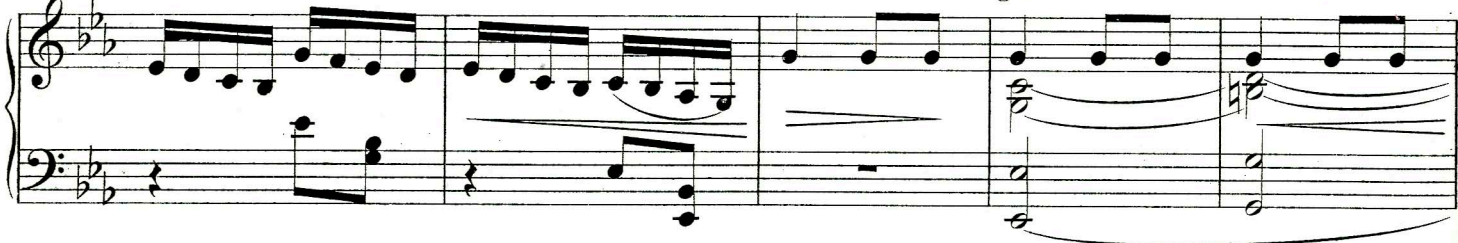
Bier her, o - der ich fall Lutz. Nein, um! Carl, i hob koa



an - dre net g'nom - men, mir ist das Glück wie a



Wun - der kom - men. Spitzweg. Na so geh, muß doch net so be -



schei - den tun! Lutz. Wer bin i, was



hab i? I bild mir nix ein, i denk' net, i glaub net, tät



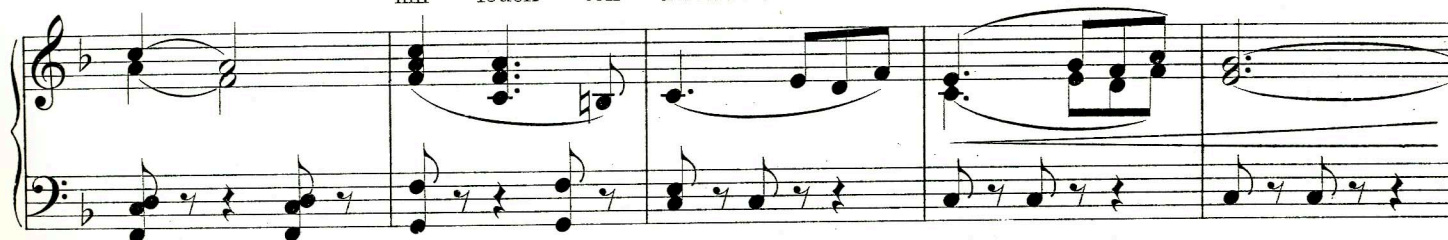
Wun - der was sein. Und doch hat der Herr - gott mich ganz b'son-ders



gern, mich lacht die Sonn' an, mir leuch - ten d'Stern,



mir leuch - ten d'Stern.



Die schön - - ste Frau im gan - - zen Land, die



besch - te al - ler - wärts, die hoch an Rang, die



hoch an Stand, sie hat mir ge - schenkt ihr Herz. Die



schön - ste Frau im Land, kein Weib mehr, ei - ne Fee,

ich küß ihr vor Ehr-furcht und Scheu nur die Hand, *ganz langsam* sie küßt mich, daß ich ver -
ppp (kaum hörbar)

geh. Ver-dien i's? Nein, gor net! Was

bin i geg'n die? A Ni - xerl, Stu-den - terl, ver-gleich-bar wohl

nie! Und doch hat ihr Herz sich für mich auf - ge - tan, ich ar - mer

Tropf bin der glück-lich - ste Mann! I bin der glück-lich - ste

Mann. Die schön - ste Frau im

gan - - zen Land, die besch - - te al - ler - wärts, die

hoch an Rang, und hoch an Stand, sie hat mir ge - schenkt ihr

Herz. Die schön - ste Frau im Land, kein Weib mehr,

ei - ne Fee, ich küß ihr voll Ehr-furcht und Scheu nur die Hand, sie küßt mich,

daß ich ver - geh'.

p *rit.* *pppp*

Nr.4. Schäfflertanz und Tanzlied.

(Lutz, Stiglmayer, Oberrniedermayer, Wambsgans und Chor.)

Im Polkzeitmaß.



Oberrniedermayer.

D'Schäff

ler



kom - men!

Wambsgans.

I' seh'

dös

Tan - zerl

gern!

Oberrniedermayer.

Sieht ma nur al - le zehn



Jahr.

Chor. Hol - loh,

da

sind's, Juch - he!

Lutz. Ja

lusch-ti!

Lusch - ti!

Lusch-ti!



Fangt's an,

Ihr Mu - si - kan - ten!

Lusch - ti!

Bühnenmusik.





Lutz.

Geht's, Schaff-ler, tanz't's a-mal mit mir, zahlt Euch fei a Bier! Ihr Mu - sik -



ma - cher, seid's da - bei? Es geht nach die - ser Me - lo - dei: Es sagt der



Stiglmayer.

Ha - ver zu der Ap - po - lo - ni - a! Du machst den Ha - ver und ich die Ap - po -



lo - ni - a!

Dieselben Viertel.





dir fei' hin, dort wo du magst! Lutz. Der Ha - ver sagt: mei Schatz, mei Ap - po -

lo - ni - a, Du machst mi glück - li, wannst Du so was sagst! O Ap - po -

lo - ni - a! O Ap - po - lo - ni - a! Stiglmayer. Es is dos Lö - ben doch zur

f

Frei - de da! Lutz. Das Bier, das ma - chet Freid'. Stiglmayer. Das Es - sen ma - chet Freid'. Lutz. Die

Lü - be ma - chet Freid'! Stiglmayer. Das Kü - sen ma - chet Freid'! Doch uns - re Freid' im Lö - ben wär' nicht

Lutz u. Stiglmayer.

ganz, gäb's net in Pa - sing drauß an' Kirch - weih - tanz! O Ap - po -

lo - ni - a! O Ap-po - lo - ni - a! wie wer-den wir so sö - lich, sö - lich, sö - lich

tan - zen da! Tanz.

Stiglmayer.
Am Sonn-tag, ach, da war die Ap-po - lo - ni - a mit ih-rem

Ha - ver bei der Luschtbar - keit, es schwölget Ha - ver, schwölget Ap-po -

lo - ni - a, es schwölgen beu - de zwei gar vül zu weit! Lutz.
An die - sem

Ta - ge hat die Ap - po - lo - ni - a er-schröcklich Durscht, er-schröck-lich Ab-be -

did! Stigl Mayer. Und auch nach Lie - be löch - zet Ap - po - lo - ni - a und auch der

Ha - ver löch-zet mit ihr mit! Lutz, Stigl Mayer, Chor. O Ap-po - lo - ni - a! Lutz, Stigl Mayer. O Ap-po -

lo - ni - a, es ist das Lö - ben doch zur Frei - de dal Lutz. Das

Bier, das ma-chet Freid'! Stigl Mayer. Das Es - sen ma-chet Freid'! Lutz. Die Lü - be ma-chet Freid'! Stigl Mayer. Doch,

ach, nur kur-ze Zeit! Lutz, Stigl Mayer. Und uns'-re Freid' im Lö - ben wär' mehr ganz, gäb's sonst in

Pa - sing nix als nur ein Tanz! Lutz, Stiglmayer, Chor.
O Ap-po - lo - ni - a! O Ap - po -

lo - ni - a, jetzt sind die Lie - bes - lei - den von den Lie - bes - frei - den da!

Lutz, Stiglmayer.
Ap - po - lo - ni - a!

Lutz, Stiglmayer.
Ap - po - lo - ni - a! O liebschte Ap - po - lo - ni - a!

Chor.
Ap - po - lo - ni - a!

Chor.
Ap - po - lo - ni - a! O liebschte Ap - po - lo - ni - a!

Nr. 5. Finale I.

(Lutz, Stiglmayer, Oberrniedermayer, Niederhuber, Wambsgans, Perzl, Ziehringer, Käsbohrer, ein Hatschier u. Chor.)

Stiglmayer.

O Lud-wig Burck-hardt, hör' mich an, du bist und



bleibst der kom-men-de Mann, du hast für dein Volk gestrit-ten, ge-lit-ten. So hör' doch schon

Lutz.



Niederhuber.

Perzl.

Wambsgans.

Oberrniedermayer.

auf! I tät' di bitten! Recht hab's Herr Burckhardt! 's Maul soll er
Recht hal-ten! hab's Herr Burckhardt! 's Maul soll er

Bürger.

halten! Recht hab's Herr Burckhardt! 's Maul soll er halten! Ein Mär-ty-rer warst du für's hei-li-ge

Stiglmayer.

Ein Mär-ty-rer



Im Ländlerzeitmaß.

Lutz.

Recht! So ü-ber-treib' net so! Feig bin i net! Dös geb i



zul. War wei-ter nix da-bei! Jetzt a-ber Schluß mit der Po-li-ti-sie-re-ra-



Wie früher.
rei!

Stiglmayer.

Ich seh' im däm-mern-den Mor-gen-rot_ A Ra-di

Niederhuber.

Oberniedermayer.
A Ra-di a weiße!

Stiglmayer.
Die

Freiheit-leuchten! Und in der Not A Weißwurst A Weißwurst a heiße!

Stiglmayer.
Wo je-der deutsche

eif-rig nimmt wohl

Frisch. (plötzlich umschlagend.)

Teil!

Studenten. Stigl-may-er vi-vat, crescat, flore-at!

Al-le man-ni-a sei's Panier

Al-le - man-ni-a sei's

(Mit Begeisterung.)
Pa - nier!

Spitzweg.
Zeit herauf mit

neu - en I - de - a - - len, das al - te stü-zet um, zu haus drum

tre - tet mit den Fü - ßendrauf,

laßt sterben es in Qua - len!

Lutz.
in

Musical score for the first system. The piano part features a series of chords and arpeggios, with a forte (*fff*) dynamic marking. The vocal part is a single line with notes and rests.

Breit maestoso.

Lutz. Dösiskoa Kan-negiesserei, koadumme Stigl-mayer-ei, dös is a ech - tes

Musical score for the second system. The tempo is marked *Breit maestoso*. The piano part features a series of chords and arpeggios, with a *pp* dynamic marking. The vocal part is a single line with notes and rests.

Frei - heits-lied, da sing i recht gern mit, Frei - heit du bist kein Phantom,

Musical score for the third system. The piano part features a series of chords and arpeggios, with a triplet marking. The vocal part is a single line with notes and rests.

laßt der frei-en Re - de Strom durch die Lan-de brau-sen.

Steht zusam-men Mann für Mann,

Musical score for the fourth system. The piano part features a series of chords and arpeggios, with a triplet marking. The vocal part is a single line with notes and rests.

wer den Schläger füh-ren kann, laß ihn wuch-tig sau-sen.

Hui! Her! Her! Hui!

Musical score for the fifth system. The piano part features a series of chords and arpeggios, with a triplet marking. The vocal part is a single line with notes and rests.

Bis die Dun -

- kel-män-ner flieh'n!

Stud. Freiheit,

du bist kein Phantom,

laßt der frei-en Re - de Strom,

Musical score for the sixth system. The piano part features a series of chords and arpeggios, with a triplet marking and a *pp* dynamic marking. The vocal part is a single line with notes and rests.

durch die Lan - de brau - sen.

Steht zu-sam-men Mann für Mann, wer denSchläger führen kann, laß ihn wuchtig sau - sen!

laß ihn wuch-tig sau - sen! Hin! Her! Her! Hin!

Bis die Dun-ke-l-män - ner flieh'n! Pe-re-at, Pe-re-at, Pe-re-at.

Im Ländlerzeitmaß.

Bürger.
Ach gehts mit eu - re - rer

Re - vo - lati - on, Wie's jetzt is, wie's jetzt is, is am besch - ten schon! Stigmayer.
an besch - ten schon Die

Bier-bäuchbringtmanet da - zu, daß sie auf - wachen aus der Bier-sum - per - run, daß sie



auf-rüt-tel'n zu Kampf und Streit! Ein Hatschier. Wißt's Leut'n, d'neuesch-te Neu - ig-keit! Wer is den Wambsgans.



Oberniedermayer. Hatschier. Spitzweg. g'storben? Gibts Bockbier schon heut? I bring's gar net raus! So red er, Hat - schier!



Hatschier. Auf d'Wochen wird ja lei - der teu - re - rer's Bier! Wambsgans. Teu - re - rer's



Bier!? Perzl. Teu - rerer's Bier? Chor. Teu - re - rer's Bier? (elegisch) Hatschier. Obernied. Teu - re - rer's Bier! Niederh. Teu - rerer's Bier? Oberniedermayer. s'Bier wird teu - rer? Ja,



Chor.

Die Maß, die Maß wird teu - re - rer, ein hal - ben Kreu - zer teu - re - rer, wenn

so was wird der Fall, dann ma - chen wir Krawall, Krawall! Kra-wall! Krawall!

Pappelkäs.

Stell' uns jetzt mitsamm hinaus auf d'Gas - sen da vor's Hof - brau - haus und ma - chenglei ein Mordsskandal!

Bürger.
Krawall!

Kra - wall!

Krawall!

Wenn so was wird der Fall, dann ma - chen wir Skandal! Kra -

Dieselben Viertel.

Allegro

wall!

Das

Münc -

ner -

kind -

l

brüllt,

wenns

net

mit

bill' -

gem

Bier

wird

g'sillt!

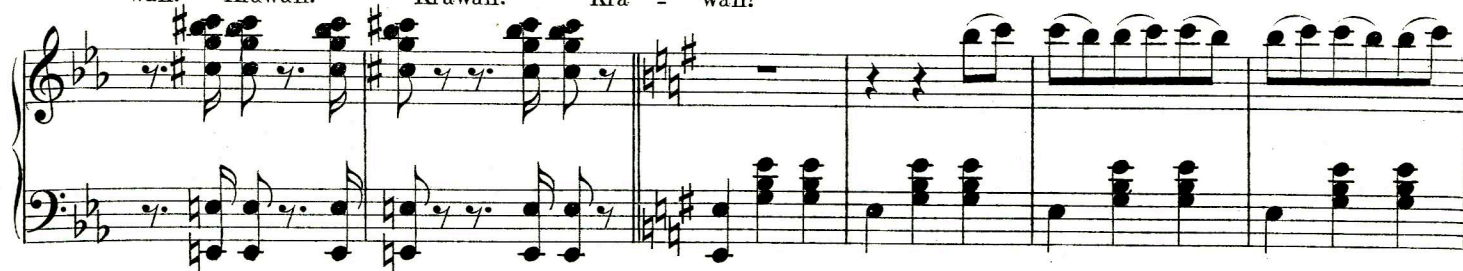
Kra - wall!

Krawall!

Kra -

Mit aller Kraft.

wall! Krawall! Krawall! Kra - wall!



Spitzweg.

No siehst, da ist sie ja schon die ech - te Mün - che - ner



Re - va - la - tion! Was nicht ge - lang der Frei - heit hier.



Das ist ge - lun - gen dem teu - re - re - re - re - ren Bier!



Lola.
Burk - hardt!

Ah die Her - ren Al - le - man - nen!



Käsbohrer.

A no - bels Frau - en - zim - mer da!



Ziehringer.

Wer kann das sein? Die Grä - fin Lands - feld!

Die Lands - feld! No die



Mon-tez! Käsebohrrer. Lola.
Nein! Sie ah - nen ge - wiß nicht, wa - rum ich hier im Hof-brau-haus er -

Stiglmayer. Lola.
schein. Viel-leicht habn, Frau Grä - fin, ein Durscht und ein App - tit auf Ra - di und Wurst? Su-perb! Sie

ha-ben a mer-ville er - ra-ten das. Stiglmayer.
I hol glei d' Weiß-wurst und die Maß!

Lola.
Mer-ci! Ich su-che dich den gan - zen Vor - mit - tag

in dei - ner Woh - nung, im Col - leg, du mußt gleich fort, mein Rei - se - wa - gen

steht be - reit Lutz. Lola. Lutz. Lola.
Was is? Die Po - li - zei sucht dich! Die Po - li - Still!

Leicht, lebhaft. (Dieselben)

Lola. Mes-sieurs, sie sind char-mant! C'est

trop! O, viel zu viel! Auf das Spe -

f

Spitzweg, Lutz, Studenten. Al-le -

Prosit! Prosit!

ziel - le meiner treu - en Al - le - man - nen - gar - de!

man-nia sei's Pa - nier!

Spitzweg, Lutz. Et!

Stigl-mayer. Frau Grä-fin

zeigt, daß sie in die Kan-ne steigt, wie ein Cou - leur - stu - dent, wie ein be - moo -

Lola. Que vient de la hau - teur, que vient de la hau - teur, que vient de la la le - der - nen Höl!

stes Haupt.

Ça ça le-der-nen Höh, C'est mon cher Mon-sieur père! O je - rüm, je - rüm,

je - rüm, o kä mü-ta - tio re - rüm! O je - rüm, je - rüm,

je - rüm, o Kä - mü-ta - tio re - rüm! Etwas flotter.

Lola.
Stu - dier - te Ja - ro -

mir, stu - dier - te Jus, Jus, Jus, frei - wil - lig tat er's nicht, nur

weil er muß. Weil ihm sein Schät - zel sagt: sie neh - me ihn nur

dann, wenn er stu-dier - ter Dok - tor wer - den kann. Doch Stu -

die - - re - rei war ihm ei - - ner - lei, nix als Kni- kna- kni- kna-knei-pe -

rei. Um's Col - le - - gi - um drückt er fein sich rum, nix als Kni- kna-

kni- kna- knei - pe - rei. O, o, o, Stu - di - o - sus Ja -

ro - mir, Dok - - tor wird man nicht beim Bier! Ach, ach,

ach, das sah so man-cher ein, als zu spä-te es tat sein!

O, o, o, gar bitt-re Reu' be - schlich, ach, ach,

ach, den Jüng-ling schau-er - lich, da, so lang er lebt, so lang er

leibt, er für e - wig un - ge - dok - tert bleibt!

Alle. *o, o, o* Stu - dio - sus Ja - ro - mir, Dok - tor wird man nicht beim

fff

Bier. Ach, ach, ach das sah so man - cher ein,

als zu spä - te es tat sein. Lola. *o, o, o* gar

p

bitt' - re Reu be - schlich ach, ach, ach den Jüng - ling schau - er - lich,

da so lang er lebt, so lang er leibt, er für e - wig un - ge - dok - tert bleibt!

Studenten. Stu - di - o - sus bleibt!

pp

Ja - ro - mir soff, soff, soff Bier, Bier, Bier, Stu - di - o - sus Ja - ro - mir soff, soff, soff, soff

Bier.

Lola.
Ja - ro-mir er - faßt ein grau - ser Graus, Graus, Graus, als

ihm sein Al - ter schrieb; „Jetzt marsch nach Haus!“ Und wie er scha - mes - rot zu

sei - nem Schät - zel kam, da hat - te die o Gott! 'nen Bräu - ti - gam. Er war

herz - er - freut, daß die Stu - dien - zeit war nur Kni - kna - kni-kna-knei - pe - rei!

Ach wie wär's nun schad' um das Dok - to - rat oh - ne Kni - kna - kni-kna-knei - pe -

rei! O! o! o Stu - dio - sus Ja - ro -

mir, Dok - tor wird man nicht beim Bier! Ach, ach,

ach, ge - ochst hätt' er bis jetzt, und sein Schät - zel ist be - setzt!

Ju - pei - di! Freund Ja - ro - mir lockt froh, ju - pei -

da, daß er ge - fau - lenzt so! Und von Stund' an blieb Herr Ja - ro -

mir un - ge - dok - tert, a - ber treu dem Bier! *fff*

Alle. O! o! o! Stu - dio - sus Ja - ro - mir! Dok - tor wird man nicht beim

Bier! Ach! ach, ach ge - ochst hätt' er bis jetzt,

und sein Schät-zel ist be - setzt! Ju - pei - di! Freund

Ja - ro - mir lockt froh, Ju - pei - da, daß er ge - fau - lenzt so,

und von Stund' an blieb Herr Ja - ro - mir un - ge - dok - tert, a - ber treu dem

Stu - di - o - sus Ja - ro - mir, soff Stoff, soff Bier, Bier, Bier, Stu - di - o - sus Ja - ro - mir

Bier!

soff Stoff, soff, soff Bier!

fff

Chor. Die Maß, die Maß wird teu - e - rer, ein' hal - ben Kreut - zer teu - e - rer! Kra -

ff *p*

wall! Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall! Lola. Was ist das?

Spitzweg. Ein Münchner

cresc. *ff* *p*

Bier-kra-wall!

Re-vo-lu - tion nach ech-ter Mün-che-ner-fa - çon!

Käsbohrer. 's Bier teu - e - rer?

pp *3*

Dös is wie Hun-gers-not! Ja, lie-be Frau! Das Bier ist uns Brot!

Ziehringer.

Die haß'n ganz recht! Jetzt

mach'n wir auch Skan-dal! 2. Alte. Kra - wall!

Käsbohrer. Kra - wall!

Kra - wall!

Kra - wall!

m.s.

m.s.

Lola. Kein Un-be-ruf'ner hier?

m.d.

Spitzweg.

und ein schla-fen-der Hat-

schier! Lola. Sind sie dem Burg-hardt gut? Lutz. Mei' bes - ter Freund, a treu - es

Wie früher. Blut! Lola. Lutz, mon che - ri! Du mußt gleich fort! Lutz. Zwegn was? Spitzweg. Wa - rum? Stiglmeier. Chor. Was is? Wie?

Was? Lola. Oui, du mußt flieh'n, du mußt flieh'n! Flieh'n, an ei - nen si - chern Ort!

Frag' jetzt nicht viel, die Po - li - zei er-wirk - te Haft - be-fehl!

Komm' jetzt, du mußt gleich fort! Mein

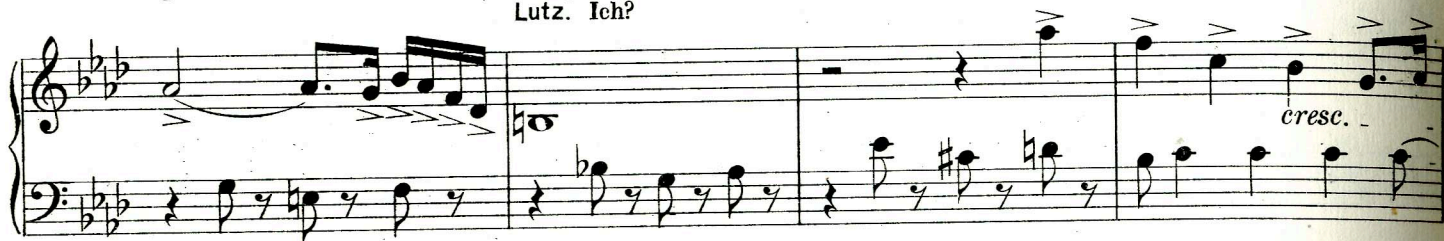
Red. *

Reise - wagen steht be - reit. Mein Schatz, er bringt dich in Si - cher - Lutz. Ich

heit! hör' und hör' und hör', und kann gar nix ver-steh'n, ja sag' um Christi Wil-len, was is



g'schehn? Lola. Du bist ver-dächtig... Lola. Ja! Durch ein Zeitungsblatt, ich
Lutz. Ich?



weiß nicht recht... Spitzweg. Das dieser Stigl-may-er g'schrieben hat? Lutz. Das da?



Lola. Oui! Oui!

Lutz. Ah! Stigl-may-er, du?

Stiglmayer. No no no no!



Spitzweg.

Kalt Blut und Ruh! Was nützt das jetzt? Du

Lutz. I? fliehst!

Und zwarnach Ro-ten-stein!

Lutz. Nach



Ro-ten-stein?

Spitzweg.

Das ist nicht bay-risch Land,

Lola. Ja, dort wirst du

geh' che-ri, si-cher sein!

mon



bien ai - me, und ich mach hier in - zwi - schen al - les gut für dich! Ich auch! Spitzweg.

Und des - halb werd' ich dich be - glei - ten! Lutz. Du gu - ter Kerl! A - dieu, che - ri, Lola. Gott

schüt - ze dich! Lutz. So gut bishst du du! Lola. Mais laissez vous! Lutz. Wer

Etwas langsamer wie früher.

bin i'? Was hab i'? I' bild mir nix ein, i' denk net, i' glaub net, tät Wun - der was

sein! Und doch hat der Herr - gott mich ganz b'son - ders gern, mich lacht die

Sonn' an, mir leuch - ten d'Stern'! Lutz. Mir leuch - ten die Stern'! Die
Chor. Wie glück - lich, wer so sich ge - liebt sieht!

schön - ste Frau im gan - zen Land, die Be - ste

al - ler - wärts! Die hoch an Rang, und hoch an

Stand, sie hat mir g'schenkt ihr Herz! Die schön - ste

Frau im Land! Kein Weib mehr, ei - ne Fee! Ich

küß' ihr voll Ehr-furcht und scheu nur die Hand, Sie küßt mich, daß ich ver -

geh'! Lola. Ich ü - ber sel' - ge Frau! Allegro.

0 Du!

Stiglmayer. Lola. Stiglmayer.
Da kannsch net 'haus, da wird ja kra-va-liert! Grand dieu! Durchskleine Tür!, das durch die Mau-er führt!

Stiglmayer. Spitzweg. Lola. Spitzweg.
Es ist versperrt! Zum Teufel Quel Malheur! Zum Hauptor hinaus!

Stiglmayer. Spitzweg. Lola. Spitzweg.
Es ist versperrt! Zum Teufel Quel Malheur! Zum Hauptor hinaus!

Stiglmayer. Spitzweg. Lola. Spitzweg.
Es ist versperrt! Zum Teufel Quel Malheur! Zum Hauptor hinaus!

Stiglmayer. Spitzweg. Lola. Spitzweg.
Es ist versperrt! Zum Teufel Quel Malheur! Zum Hauptor hinaus!

Stiglmayer. Spitzweg. Lola. Spitzweg.
Es ist versperrt! Zum Teufel Quel Malheur! Zum Hauptor hinaus!

Spitzweg. Den Sa - bul - so! Und den Man - tel! Stigl. Spitzweg. Ei, ei, ei! Hier!

Setz' auf, nimm um, jetzt bist du ein Hatschier - und gehst als kö - nig - li - cher

Leib - gardist ru - hig durch das Po - li - ze - spa - lier! Lutz. Lola. Ganz exquisit! Lutz. Hascht recht! Stigl. Die höch - ste Gau - ne - rei! Auf

Wie der - sehn, Lola! Nocheines. Und daß da unser - einer zuschau'n noch muß! Lola. Ich lie - be dich, dich

Lutz. bet' ich an. Ich will dir dank - bar sein, so lang ich at - men kann! Stigl. Ich sa - lu -

tier' dir Herr Hat - schier!

Polizeileutnant. Studiosus Burkhardt hier? Stiglmayer. Wo? da?

fff

Lola. Nun al - so vor-wärts Herr Hat-schier, Sie geh'n zum O-berst-hof - mei-ster

und sa-gen das, was ich Ih-nen auf-ge-tra-gen. Vor al-lem mel-den Sie, Hat - schier, ich Grä-fin

Lands-feld, will, daß nicht um ei-nen Pfe-nig Viel bewegter. (fast in selben Tempo wie der nächstfolgende $12/4$)
 teu - rer wird das Bier. Oberried. Dös is a-mal *Takt.*

fp

Stiglmayer. Red? Die je-dem ech-ten Mann zum Her-zen geht! Die Grä - fin Lands-feld

mf

hoch! Chor. Vi - vat, vi - vat, vi - vat! Dieselben Viertel. Stiglmayer. Die Frau, die hat a

Chor.

Stiglmayer.

Herz für's Bier! Das macht der A - le - man - ne Ja - ro - mir. Der gu - te

Ja - ro - mir! Chor. Der A - le - man - ne Ja - ro -

Lola.
O, o, o, Stu - dio - sus Ja - ro - mir, heh - rer Kämp - fer du für's

mp

Bier, Stigm. Heh - rer Kämpfer du für's Ach, ach, ach, wir den - ken jet - zo dein,

da die Bier - not bricht her - ein! O Stu - dio - sus Ja - ro - mir! O, o, o, du

ho - her Mann bei Hof, ach, ach, ach, preis - steig - re nicht den

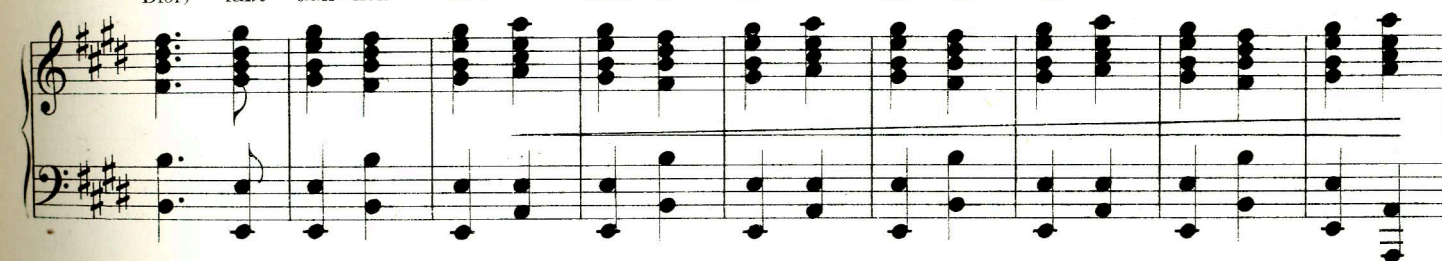
Stoff! Uns - res durst - gen Vol - kes ein - ge - denk, bil - lig



bleib das Hof-bräu-pracht-ge-tränk!
Stiglmayer. Die - se ed - le Frau da - hier, sie hat ein Herz für's Volk und's

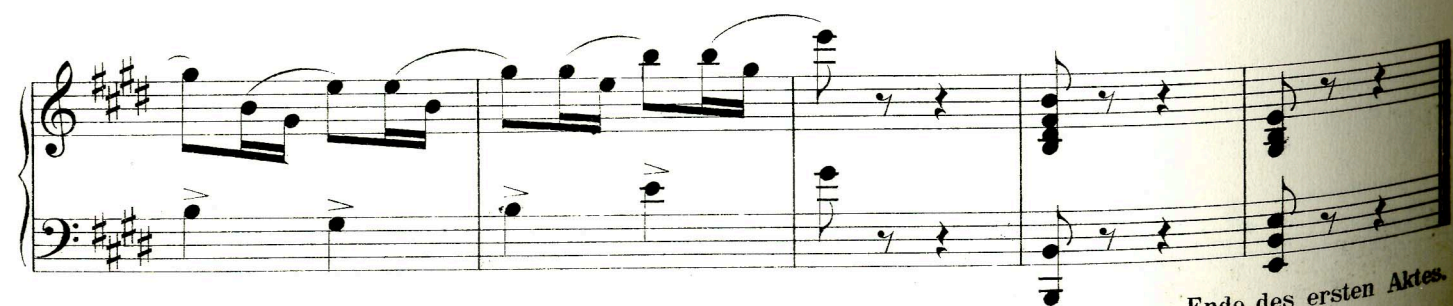
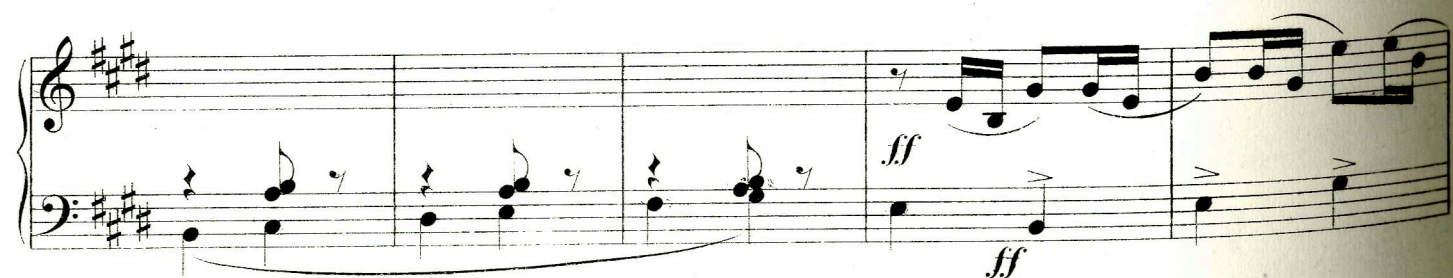
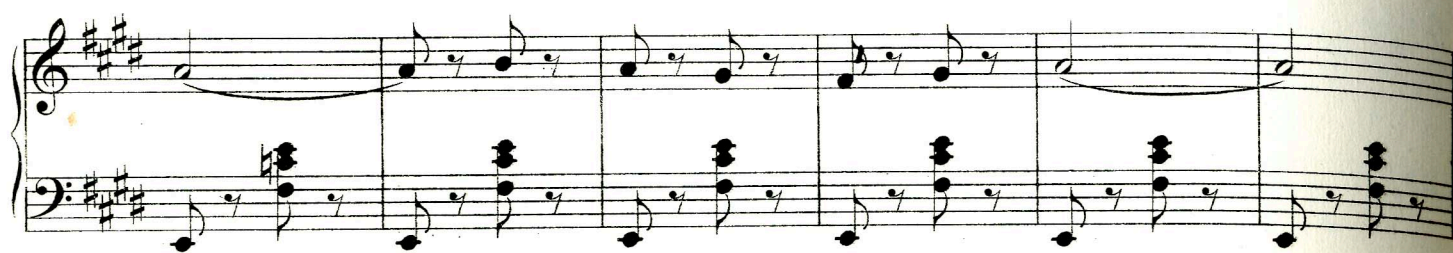


Dank. Bier, laßt dan-ken ihr! Dank sei ihr! für und Will ja nicht
für!



Dank!





Ende des ersten Aktes.